

Fuhlrott behauptet seinen Spitzenplatz

Schach: 12. Auflage des Sekt oder Selters-Turniers von zweihochsechs mit großem Teilnehmerfeld

■ **Bielefeld** (nw). Über Pfingsten veranstaltete Schachverein zweihochsechs Bielefeld zum 12. Mal das Schachturnier Sekt oder Selters. Tim Fuhlrott vom Veranstalter sicherte sich einen Gruppensieg.

Nur aufgrund kurzfristig bedingter Absagen konnten nicht alle 120 Startplätze besetzt werden. So kämpften 117 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland in 14 Klassen mit je acht Spielern um Punkte, Preisgeld und Sekt. Nur der jeweilige Sieger durfte einen Geldpreis (und eine Flasche Sekt) mit nach Hause nehmen, alle anderen bekamen Wasser. Tim Fuhlrott vom Ausrichter gewann zu Beginn die ersten drei Partien in Gruppe XII und stürmte an die Tabellenspitze.

Danach ließ er etwas langsamer angehen, kam zu drei Remisen, behauptete jedoch seine Führung, da sich seine Konkurrenten die Punkte gegenseitig abnahmen. In

der letzten Runde schlug er dann nochmal zu und sicherte sich mit hervorragenden 5,5 Punkten Gruppensieg und Preisgeld.

Auch Martin Gössling (Brackweder SK) konnte einen Geldpreis gewinnen, er landete in der größeren Gruppe XIV mit 4,5 Punkten zwar nicht an der Spitze, doch war er besser als die anderen seiner Leistungsklasse.

Der vereinslose Bielefelder Herbert Kruse verpasste in Gruppe I den Sieg nur knapp. Auch Michael Burg (Bielefelder SK, Gruppe II), Florian Schreiber (Brackweder SK, VIII) und Frank Müller (zweihochsechs, X) wurden nach teils spannendem Verlauf in ihren Gruppen Zweiter.

Dritte Ränge holten Dominik Spisla (zweihochsechs, Gruppe III), Ralf Bascheck (SK Sieker, VII), Hrisowalandis Milonas (SK Sieker, VIII) und Sortirios Maslungas (Bielefelder SK, IX). Weitere Info im Netz: www.2hoch6.com.